



## **Antrag der SPÖ Rudolfsheim-Fünfhaus**

Gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten BezirksrätInnen in der Sitzung am 24. September 2020 nachstehenden

### **Antrag:**

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Magistratsabteilungen und Stellen der Stadt Wien, die Lokale auf der Märzstraße regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu strafen oder sonstige Möglichkeiten auszuschöpfen.

Wir ersuchen die zuständigen Stellen, monatelange Schwerpunktaktionen zu setzen, bis sich die Situation tatsächlich normalisiert hat.

### **Begründung:**

Die Lärmbelästigungen durch die Gäste der Lokale in den Lokalen und vor den Lokalen wird immer stärker.

Es handelt sich dort um ein Wohngebiet und die Lebens- und Wohnqualität der AnrainerInnen verschlechtert sich durch den Lärm dieser Lokale.

Bisher haben die Weiterleitungen der Beschwerden an die Fachdienststellen, diverse Runde Tische, einzelne Schwerpunktaktionen nicht geholfen, um die Situation zu verbessern.

Wir haben als Bezirksvertretung und auch über die Bezirksvorstehung keine weiteren Möglichkeiten und Kompetenzen mehr diese Belästigungen durch die Lokale zu stoppen. Es kann nicht sein, dass die Liberalisierung des Gewerberechtes zu derartigen Problemen bei den AnrainerInnen führt und die Rechte der Bezirksvertretung und Bezirksvorstehung derartig einschränkt.

Karl Skopek  
Klubobmann